

Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.



Jahresbericht 2015/16

Impressum

Jahresbericht 2015/16 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.

Herausgeber und Redaktion

Professor Dr. Wolfgang Maennig
Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.
c/o Institut für Verkehrswissenschaft
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
Telefon: (040) 42838 4622
E-Mail: wolfgang.maennig@wiso.uni-hamburg.de
Internet: <http://www.gvl-hamburg.de>

Schrift

TheSans Universität Hamburg / LucasFonts

Hamburg, September 2016

Inhalt

Die Gesellschaft	1
Forschung	1
Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen	1
Habilitationsvorhaben	3
Promotionsprojekte	3
Abschlussarbeiten	4
Internationale, institutsübergreifende Kontakte und sonstige Tätigkeiten	6
Internationale Kontakte	6
Institutsübergreifende Kontakte	6
Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen	6
Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse	7
Vorträge, Interviews, Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen u. a.	7
Lehre	8
Wissenschaftliche Veranstaltungen der Gesellschaft, Vorträge externer Referenten	8
Publikationen	9
Personalstand am 30.09.2016	9

Die Gesellschaft

Name

Die Gesellschaft heißt seit ihrer Namensänderung im Jahr 1995

“Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.”.

Sitz

Sitz und Gerichtsstand sind Hamburg.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Der Bericht bezieht sich jedoch – um einen möglichst aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Jahresversammlung wiederzugeben – auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016.

Aufgabe

Die Gesellschaft fördert die Forschung und Ausbildung auf den Gebieten *Verkehr und Logistik* an der Universität Hamburg und ist somit mit den hier ansässigen vier Instituten verbunden.

Mitgliedschaften

Die Gesellschaft ist Mitglied der Logistik-Initiative Hamburg e. V.

Vorsitzender des Kuratoriums

Herr Dr. Martin Makait

Geschäftsführender Vorstand

Herr Prof. Dr. Wolfgang Maennig

Forschung

Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen

Institut für Logistik und Supply Chain Management

Zusammen mit Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger (Universität Magdeburg) wird analysiert, wie Service-Level Vereinbarungen optimal gestaltet werden können, wenn Nachfrageprognosen zwischen organisatorischen Einheiten innerhalb eines Unternehmens oder in der Supply Chain ausgetauscht werden. Zusammen mit Prof. Dr. Bodo Vogt (Universität Magdeburg) sowie Dr. Stephan Schosser wird untersucht, inwiefern Reputationssysteme einen solchen Informationsaustausch beeinflussen.

Die Wiederaufarbeitung (Remanufacturing) von gebrauchten Produkten (z. B. Motoren oder Unterhaltungselektronik) hat vielfältige ökonomische und ökologische Vorteile. Moderne Verfahren der Wiederaufarbeitung können dabei ein Produkt in einen Zustand versetzen, der als „so gut wie neu“ bezeichnet wird. In der Regel werden jedoch für solche wiederaufgearbeiteten Produkte niedrigere Preise erzielt als für Neuprodukte. Eine wichtige strategische Frage ist, ob eine Unternehmung wiederaufgearbeitete Produkte anbieten sollte. Hierbei sind gegenläufige Effekte zu berücksichtigen. Dies sind zum einen Markterweiterungseffekte (Kunden, die das Produkt sonst nicht gekauft hätten, kaufen das günstigere wiederaufgearbeitete Produkt) und zum anderen Kannibalisierungseffekte (Kunden, die sonst das neue Produkt gekauft hätten, kaufen nun das günstigere wiederaufgearbeitete Produkt).

In einem internationalen Autorenteam (Indiana University, Texas A&M University, Universität Magdeburg) wurden mittels empirischer Methoden Einflussfaktoren auf die Zahlungsbereit-

schaft für wiederaufgearbeitete Produkte identifiziert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Qualität und die damit verbundenen Risiken des Kaufs wiederaufgearbeiteter Produkte sehr unterschiedlich von den Kunden wahrgenommen werden und dass die Vorteile der Wiederaufarbeitung systematisch unterschätzt werden, wenn diese Kundenheterogenität nicht berücksichtigt wird. Die Resultate des Projekts wurden zur Veröffentlichung im international renommierten Journal *Production and Operations Management* angenommen.

Institut für Verkehrswirtschaft

Projekt: *Pilgerströme in Mekka in Kooperation mit Ministry of Municipal and Rural Affairs (MOMRA) in Saudi Arabia* – Fortsetzung

Die Planungen der Pilgerströme für die Steinigungsrituale zur Dschamarat-Brücke wurden im Jahr 2015, Hajj Saison 1436, erstmalig seit 2006/2007 nicht mehr von unserem Planungsteam vorgenommen und verantwortet.

Geplant wurden dagegen Pilgerströme zwischen den heiligen Stätten Arafat, Muzdalifah und Mina. Betrachtet wurden dabei lediglich die Pilgergruppen, die die Makkah Metro benutzen dürfen. Zur effizienten Nutzung der Metro wurden die Zeltlager der Pilgergruppen unter Beachtung von Distanzen so auf die Bahnstationen verteilt, dass eine balancierte Verkehrsnachfrage zu erwarten war. Darauf wurden dann die Abgangszeiten der Pilgergruppen an den Zeltlagern so geplant, dass ein gleichmäßiger kontinuierlicher Zustrom zu den Bahnstationen gewährleistet wurde, was wiederum das Beladen der Züge vereinfachte.

Die Pilger durchqueren beim Betreten des Geländes einer Bahnstation elektronische Tore, die mit Kameras und RFID-Leser ausgestattet sind. Die Kameras werden zum Zählen der Pilger genutzt. Die RFID-Leser dienen dem automatischen Lesen der Fahrkarten. Die Daten wurden zur Unterstüt-

zung der operativen Planung verwendet, wobei für die Aufbereitung der Informationen eine webbasierte Software vom Institut entwickelt wurde. Die Daten wurden beispielsweise genutzt, um Empfehlungen für das Umleiten von Pilgerströmen innerhalb einer Bahnstation zu geben. Des Weiteren wurden darauf aufbauend Maßnahmen zum verzögerten Dispatching der Pilgergruppen abgeleitet, was insbesondere bei Verzögerungen des Bahnbetriebes und/oder sehr großen Warteschlangen notwendig war.

Für das Monitoring des Dispatching wurde vom Institut ein System entwickelt und erfolgreich getestet. Das System umfasste u. a. eine Datenbank, ein webbasiertes Visualisierungstool und eine Smartphone App. Der Test wurde mit 20 Personen für das sogenannte Movement B von Mina nach Arafat durchgeführt.

Institut für Verkehrswissenschaft

Herr Prof. Dr. Maennig untersucht mit Herrn Waldemar Beimer die relativen Auswirkungen vom Straßen-, Bahn- und Fluglärm auf die Immobilienpreise anhand Hamburger Daten. Weltweit erstmalig geschieht dies in einer simultanen Analyse aller drei Lärmquellen, nachdem zuvor in mehreren Arbeiten stets nur eine der Lärmquellen isoliert untersucht wurde oder aber die Lärmniveaus der drei Lärmquellen aggregiert wurden. Bei gleichem Schalldruck hat Fluglärm die negativsten Effekte, während Bahn- und Straßenlärm ähnliche, aber deutlich geringere Auswirkungen haben.

Herr Prof. Dr. Maennig, Herr Prof. Dr. Ahlfeldt und Herr Steenbeck erforschen altersspezifische Unterschiede in der öffentlichen Zustimmung zu Infrastruktur-Großprojekten. Als ein Teil der Arbeit wird im Rahmen einer Fallstudie auf das Abstimmungsverhalten beim Referendum zu Stuttgart 21 eingegangen.

Habilitationsvorhaben

Herr Dr. Julian Wulf hat sein Habilitationsvorhaben zu Gunsten einer Existenzgründung beendet. Seit Beginn 2016 haben Herr Wulf und sein Partner, Herr Uckermann (Master-Student der Universität Hamburg, mit BA am ILT), an der Beantragung eines EXIST-Gründerstipendiums über die Universität Hamburg gearbeitet. Eine Entscheidung wird in Kürze erwartet. Die Geschäftsidee beinhaltet ein elektronisches Zugangssystem für Mehrfamilienhäuser, das den Paketzustellern den schlüssellosen Zugang zu Mehrfamilienhäusern auch bei Abwesenheit der Empfänger ermöglichen soll, um so erfolglose Zustellversuche zu vermeiden. Das System „CIDO“ (come in and drop off) wurde inzwischen zum Patent angemeldet. Der Hamburger Senat plant zusammen mit der Logistik-Initiative Hamburg e. V. einen großflächigen Feldversuch, in dem auch der Einsatz von CIDO getestet werden soll.

Promotionsprojekte

Institut für Logistik und Supply Chain Management

Lennart Johnsen untersucht in seiner Dissertation, wie Anreize und Koordinationsmechanismen gestaltet werden können, die einen wahrheitsgemäßen Informationsaustausch in kurzfristigen Lieferantenbeziehungen sicherstellen. Mit Hilfe von Laborexperimenten wurde gezeigt, dass sowohl soziale Präferenzen als auch eingeschränkte Rationalität wichtige Treiber von Koordinationsverlusten sind. Diese Erkenntnisse wurden genutzt, um verhaltensrobuste Verträge zu gestalten. Derzeit untersucht Herr Johnsen den Einfluss der Kommunikationsform auf die Kooperationsbereitschaft in einer Supply Chain. In einem weiteren Projekt wird der Einfluss der Fristigkeit von Verträgen auf Ihre Koordinationsfähigkeit untersucht. Die Promotion erfolgt im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes in Zusammenarbeit mit Charles Corbett (UCLA),

Joachim Weimann und Abdolkarim Sadrieh (beide Universität Magdeburg).

Institut für Logistik und Transport

Malte Meisterings setzte sein Dissertationsprojekt mit dem Titel *Rollierende (hierarchische) Produktionsplanung bei unsicherer Nachfrage und beschränkten Kapazitäten* fort. Im Berichtszeitraum wurde ein rollierendes, einstufiges Produktionssystem in einem endlichen Planungshorizont analysiert. Um sowohl kostengünstige und stabile Produktionspläne zu generieren, als auch die Zielservicegradvorgaben einhalten zu können, wurde eine neue Strategie – die „stabilized-cycle“ Strategie – entwickelt. Die Beschreibung der neuen Strategie und Ergebnisse einer umfangreichen Rechenstudie wurden bei der Amerikanischen Zeitschrift *Production and Operations Management* eingereicht und befindet sich in der 2. Begutachtungsrunde. Aus der Problematik, die Ergebnisse der Rechenstudie fachgerecht einzuordnen, entstand in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Stadtler ein weiteres Forschungsprojekt, in dem „untere Schranken“ für Losgrößenprobleme bei unsicherer Nachfrage, beschränkten Kapazitäten und Servicegradnebenbedingungen geschaffen wurden. Im letzten Teil seiner Promotion erweitert Herr Meistering das Planungssystem um eine zweite kurzfristige Planungsebene, um die „stabilized-cycle“ Strategie in einem hierarchischen Planungsumfeld zu untersuchen.

Sarah Oppermann beschäftigt sich mit Koordinationsmechanismen im Bereich *Collaborative Planning in Supply Chains in a Stochastic Environment* und betrachtet dabei sowohl die vertikale als auch horizontale Zusammenarbeit von Unternehmen. Sie untersucht in diesem Rahmen die Reduzierung von Informationsinhalten in der horizontalen, gemeinschaftlichen Transportplanung.

Institut für Verkehrswirtschaft

Matthes Koch arbeitet am Hajj-Projekt mit. Der Titel seiner Dissertation lautet *An integrated management system to plan and monitor large-scale pedestrian flow dispatching operations for the annual Hajj rituals*. Ziel ist der Aufbau einer Plattform, die die Routen- und Zeitplanung für das Steinigungsritual mit der Routen- und Zeitplanung der Metrotransporte im Al Mashaeer Korridor (Mina-Muzdalifah-Arafat) sowie mit unterschiedlichen Controllingwerkzeugen zur Überwachung der Planung vereint. Die Plattform soll die Prozesse der Planung, der Durchführung und des Controllings der Pilgerrouen und Zeitpläne zusammenführen und beschleunigen. Zusätzlich sollen Validierungsfunktionen auf Basis von Fußgängersimulationsmodellen geschaffen werden.

In seinem Promotionsvorhaben beschäftigt sich Justus Bonz mit dem Thema *Optimization in Transportation*. Darin sind zwei Projekte enthalten:

- *Dispatching Monitoring*: Erstellung einer Smartphone App und eines PC Tools mit deren Hilfe das Dispatching während der Hajj in Saudi-Arabien beobachtet werden kann. Das Ziel ist es, die genauen Startzeiten von Pilgern zu beobachten, wenn diese zu den Metro-Stationen aufbrechen.
- *Essays on Stop Location*: Standortplanung von Metro-Stationen der Nordlinie, die zusätzliche Pilger während der Hajj transportieren kann. Die Standorte sollen einerseits den Umlauf und andererseits die Erreichbarkeit der Stationen optimieren.

Ralf Krohn bearbeitet das Thema *Facility Location Planning* und die Einbeziehung von Nutzentheorie und Diskreten Auswahlmodellen in Standortplanungsproblemen. Der Beitrag zum derzeitigen Stand der wissenschaftlichen Literatur besteht darin, in den Nutzenfunktionen einzelner Individuen auch Variablen, die partiell sogar vom Verhalten aller Individuen abhängen, zu berücksichtigen. Die dadurch entstehenden mathema-

tischen Modelle sind zwangsläufig nichtlinear, werden aber mithilfe einer geeigneten linearen Reformulierung handhabbar gemacht, sodass sie grundsätzlich von Standardsolvern mit vertretbarem Rechenaufwand als gemischt-ganzzahlige lineare Programme lösbar sind. Ohne Beschränkung der allgemeinen Anwendbarkeit betrachtet Herr Krohn derzeit im Einzelnen die Standortplanung medizinischer Vorsorgeeinrichtungen.

Institut für Verkehrswissenschaft

Thêmis Aragão untersucht im Rahmen eines Dualen Promotionsverfahrens mit der Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ) die Managementstrategien der brasilianischen Bauindustrie in Infrastrukturvorhaben. Malte Steenbeck promoviert u. a. zu Fragestellungen aus dem Themenbereich der Infrastruktur und Institutionenökonomik.

Abschlussarbeiten

Institut für Logistik und Supply Chain Management

- Sinan Demirci: Bestandsmanagement in Distributionssystemen mit Querlieferungen
- Yulia Bünting: Multikriterielle Entscheidungsunterstützung bei der Lieferantenauswahl
- Valeria Berezovska: Das Hub-Location-Problem: Klassifikation und Lösungsverfahren für Basisprobleme
- Michael Horst: Nachhaltigkeit in der Transportplanung
- Stefan Bernhard: Gestaltung von Fluglinienetzen und Hub-Location Probleme
- Samir Shahin: Risikoteilungsverträge im Supply Chain Management: Theorie und Empirie

Institut für Logistik und Transport

- Alexander Krass: Rollierende Personaleinsatzplanung für den Einsatz von Auszubildenden
- Johanna Zoe Mieritz: Darstellung der Routenplanung von Containerschiffen und der Zuordnung von Liegeplätzen sowie deren Koordination
- Dennis Wegner: Die Bedeutung der letzten Meile in der City-Logistik
- Zaynab El-Hisnawi: Allokation von Airport-Slots: Untersuchung verschiedener Marktmechanismen
- Yannic Daldrup: Ansätze zur Messung und Reduzierung von Nervositäten in der rollierenden Planung
- Sebastian Büchler: Vergleich von Grundkonzepten zur fairen Kostenteilung in horizontalen Transportkooperationen
- Pascal Tiedemann: Modelle und Lösungsalgorithmen zur stochastischen Losgrößenplanung
- Luisa Beck: Messbarkeit und Vergleichbarkeit von nachhaltigen Wertschöpfungsketten
- Ron Oehms: Energiemanagement und Nachhaltigkeit in der Supply Chain
- Tobias Nisch: Horizontale Kollaboration im SCM – Überblick, Konzepte und Beispiele
- Sina Yvonne Schott: Analyse der Potentiale abverkaufsgerechter Handelseinheiten in der Konsumgüterindustrie
- Danny Ivers: Vergleich von Ansätzen zur Netzwerkgestaltung von Recycling-Aktivitäten in der Automobilindustrie
- Lore Winnen: Die Materialversorgung der Produktion mit Hilfe eines Kanbansystems
- Ani Khachatryan: Netzwerkgestaltung von Bike-Sharing Systemen
- Adrian Khatami: Antizipationsfunktionen für eine modellgestützte operative hierarchische Produktionsplanung
- Malena Bruhn: Simulation einer Sicherheitsbestandsplanung bei beschränkten Kapazitäten unter Einhaltung eines β -Servicegrades

- Arifa Zarifi: Das Potenzial von Industrie 4.0 in der Intralogistik – eine Analyse der Chancen und Risiken
- Malte Melius: Die Kontraktlogistik als Geschäftsfeld logistischer Dienstleister – Chancen und Risiken einer Neupositionierung
- Nicola Friederike Posniak: Berechnung unterer Schranken für stochastische Losgrößenmodelle mit Servicegradrestriktionen
- Raik Haker: Flexibilisierung der Arbeit – zeitliche Entwicklung, Ausprägungen und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen
- Viktor Lehmann: Lieferanteanalyse, -bewertung, und -auswahl sowie Beschaffungsstrategien für ein Unternehmen des Möbeleinzelhandels
- Alina Kemper: Analyse der Auswirkungen von Nachfragevariabilität auf die Losgrößenplanung
- Jan Roßbach: Gewinnverteilung in industriellen Supply Chains
- Jekatarina Jakimov: Strategische Kollaboration in der Linienschifffahrt

Institut für Verkehrswirtschaft

- Leonie Dorendorf: Überblick und Bewertung verschiedener Methoden der robusten Planung in Hinblick auf Ablaufplanung
- Dario Gelzer: Optimierung des Lieferantemanagements am Beispiel der HANSA-FLEX AG
- Franziska Grunau: Dienstreihenfolgeplanung von medizinischem Personal in Krankenhäusern
- Lars-Hendrik Nitsche: Rechtliche Rahmenbedingungen, Genehmigungsprozesse und Sicherheitskonzepte von Großveranstaltungen
- Nikolai Martin: Spaltengenerierungsansatz für das Tourenplanungsproblem mit Zeitfenstern
- Christian Taut: Standortplanung von Photovoltaikkraftwerken
- Onur Yildirim: Tourenplanung für Busunternehmen in ländlichen Gebieten

- Torben Bente: Erstellung eines Produktionskonzepts zur ganzheitlichen Ablaufoptimierung des Konfektionierbereiches im tesa Werk Hamburg
- Michael Gorban: Überblick über Ansätze zur Simulation von Menschenmassen
- Ole Kaland: Supply Chain Management of Blood Products
- Elisa Kersten: Ökonometrische Analyse des Energieaufwands im Schülerverkehr unter Berücksichtigung der Topographie
- Gerald Lösbrock: Belegungsplanung von Operationssälen
- Christian Piwitt: Transit route network design with flexible demand
- Lennart Reimers: Tourenplanung für Lieferdienste
- Sergej Root: Standortplanung für Photovoltaikkraftwerke
- Darja Schmakow: Belegungsplanung von Operationssälen

Internationale, institutsübergreifende Kontakte und sonstige Tätigkeiten

Internationale Kontakte

Herr Prof. Dr. Voigt kooperiert mit

- Professor Charles Corbett (UCLA)
- Gilvan Souza (Indiana University)
- James Abbey (Texas A&M University)

Herr Prof. Dr. Stadler unterhält Kontakte zu namhaften Wissenschaftlern, u. a. zu den Mitgliedern des Supply Chain Thought Leaders Roundtable.

Herr Prof. Dr. Maennig verfügt über Verbindungen zum MIT Massachusetts Institute of Technology und zum Institute of Urban and Regional Planning at the Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ).

Im März 2016 wurde Herr Prof. Dr. Haase zu einem Vortrag an die North Carolina State University, Raleigh, USA, eingeladen. Der Titel seines Vor-

trags war *Location with integration of behavior models*.

Institutsübergreifende Kontakte

Herr Prof. Dr. Voigt:

- Prof. Dr. Bodo Vogt (Universität Magdeburg)
- Prof. Dr. Joachim Weimann (Universität Magdeburg)
- Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh (Universität Magdeburg)
- Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger (Universität Magdeburg)

Herr Prof. Dr. Stadler:

- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Herbert Meyr, Universität Hohenheim
- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Martin Grunow, TU München

Herr Prof. Dr. Maennig:

- Deutsche Bahn

Im Februar 2016 haben Herr Prof. Dr. Haase und seine wissenschaftlichen Mitarbeiter einen Kooperationsvertrag zum Projekt *Gebietsplanung* mit der Firma CLAAS KGaA mbH, Harsewinkel, abgeschlossen.

Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen

Herr Prof. Dr. Voigt:

- Stream Organizer der GOR Tagung 2016 in Hamburg (Stream: Game Theory and Experimental Economics)
- Begutachtung eines Einrichtungsantrages für ein Graduiertenkolleg (DFG)
- Gutachtertätigkeiten für internationale Zeitschriften

Herr Prof. Dr. Haase organisierte einen Workshop der Arbeitsgruppe „Logistik und Verkehr“ der Gesellschaft für Operations Research (GOR), der vom 25. bis 26. Februar 2016 bei Bayer Business Services GmbH, Leverkusen, stattfand. Insgesamt gab es 11 Fachvorträge, die durch einen unmittelbaren Praxisbezug gekennzeichnet waren.

Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse

Herr Prof. Dr. Stadtler war Mitglied in der Jury zur Vergabe von Deutschlandstipendien an Studierende der Universität Hamburg.

Die Jahresversammlung 2015 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V. fand am 27. November 2015 statt. Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Dr. Makait (Kuratoriumsvorsitzender) und Herrn Professor Maennig (Vorstand). Das Rahmenprogramm der Jahresversammlung bestand aus Herrn Maennigs Vortrag mit dem Titel *Hamburg 2024 und Verkehr*.

Vorträge, Interviews, Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen u. a.

Institut für Logistik und Supply Chain Management

- Lennart Johnsen: *Behaviorally robust screening of asymmetric forecast information*, 11th Annual Behavioral Operations Conference, University of Wisconsin-Madison (USA), 14.06.2016, gefördert durch den DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst; *The effect of communication media on forecast information sharing in supply chains*, OR2016 – Annual International Conference of the German Operations Research Society, 01.09.2016
- Guido Voigt: *Credible information sharing in supply chains - A behavioral assessment of review strategies*, OR2016 – Annual International Conference of the German Operations Research Society, 31.08.2016

Institut für Logistik und Transport

- Malte Meistering, Hartmut Stadtler, *The Stabilized-Cycle Strategy for Capacitated Lot-Sizing with Multiple Products: Fill Rate Constraints in Rolling Schedules*, International Workshop on Lot-Sizing, Hannover, 25. August 2016
- Hartmut Stadtler, Malte Meistering, *Lower Bounds for Capacitated Lot Sizing with Stochastic Demand and Service Level Constraints*, GOR Jahrestagung in Hamburg, 2. September 2016

Institut für Verkehrswirtschaft

Im August 2016 nahm Herr Professor Haase an der *International Conference on Operations Research of the German Operations Research Society (GOR)* in Hamburg teil. Herr Professor Sven Müller organisierte und leitete eine Session.

Institut für Verkehrswissenschaft

- Prof. Dr. Maennig: *Urban and Real Estate Markets*, Executive MBA Real Estate der IREBS, Kloster Eberbach, 26.09.16; *Sport, Immobilien, Stadtentwicklung*, UBS Deutschland AG, 23.09.16; *Mega-events: Inclusion of urban development and broader impact*, Goethe Institute Conference MEGA SUSTAINABILITY, 03.08.16; *100 Years of Zoning: Lessons for the Future of Cities*, Gazit-Globe Real Estate Institute at the Interdisciplinary Center Herzliya, Israel, 13.06.16; *Mega-events for the regional development: citizen participation and social impact*, Ural Federal University Ekaterinburg, Russia, 23.03.16; *Stadt im Wandel: Wie verändert Olympia unsere Stadt?* Diskussion mit Christoph Holstein, Moderation Bernd-Georg Spies, Strasburger Kreise, Hamburg, 05.11.15; *Hamburg, Olympia, Verkehr*, Logistik-Talk der GVL, FILog und SGKV, Hamburg, 02.11.15

- Prof. Dr. Maennig: *Herausforderung beim Verkehrsmanagement schnell wachsender Metropolen*, Deutsche Welle, 13.09.16; *Milliarden für Autobahnen: Macht das Sinn?* Hamburger Morgenpost, 05.08.16; *Rio, Olympia, Stadtentwicklung*, Osnabrücker Neue Zeitung, 04.08.16; *Radfahrer sollten nicht an roten Ampeln halten müssen*, SAT1 Frühstücksfernsehen, 16.07.16; *Olympia und Stadtentwicklung: Der Fall von Rio*, Die Story, ARD, 11.05.16; *Tempo 30 vor Schulen und Krankenhäusern*, MDR INFO live, 16.04.16; *Was kann für mehr Elektromobilität getan werden?* NDR Info, 02.02.16; *Weitere Sicherheitsmaßnahmen in U- und S-Bahnen?* NDR, 27.01.16

Lehre

Institut für Logistik und Supply Chain Management

SS 2016: B.Sc. Vorlesung: *Aktuelle Probleme OSCM*; B.Sc. Vorlesung: *Supply Chain Management*; M.Sc. Vorlesung: *Vertiefung zu Logistik/SCM*; Doktorandenkurs: *Behavioral Management: Theory and Experiments*

Institut für Logistik und Transport

- SS 2016: B.Sc. Vorlesung: *Supply Chain Management*; B.Sc. Seminar *Lagerhaltung in Produktion und Logistik*
- WS 2015/16: B.Sc. Vorlesung: *Advanced Planning im SCM*; B.Sc. Vorlesung: *Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse*; Proseminar zur betriebswirtschaftlichen Logistik; B.Sc. Vorlesung: *Supply Chain Management*

Institut für Verkehrswirtschaft

WS 2015/16: B.Sc. Vorlesung: *Verkehr und Logistik*; B.Sc. Vorlesung: *Grundlagen des Operations Research*; M.Sc. Vorlesung: *Leistungserstellung in Verkehrsunternehmen*; M.Sc. Seminar *Vertiefung zur Logistik/SCM*; OSCM-Forschungsseminar

Institut für Verkehrswissenschaft

WS 2015/16: B.Sc. Profilstudium *Urban and Transport Empirical Economics*; B.Sc. Grundlagenseminar *Hamburg 2024 – Stadt- und Regionalökonomik Olympischer Spiele*

Wissenschaftliche Veranstaltungen der Gesellschaft, Vorträge externer Referenten

im WS 2015/16:

- Gastvortrag im Rahmen der Veranstaltung *Advanced Planning im SCM: Einsatz und Entwicklung von modernen APS Systemen in globalen Netzwerken*, Volker Stockrahm
- Gastvortrag im Rahmen der Veranstaltung *Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse: Ereignisdiskrete Simulation in Produktion und Logistik: Anwendungsbeispiele, Softwarewerkzeuge und Fallstricke*, Dr. Sven Spieckermann (Vorstand SimPlan AG, Maintal)
- Gastvortrag im Rahmen der Veranstaltung *Supply Chain Management: IT-Unterstützung von Transportprozessen am Beispiel von SAP Transportation Management*, Dr. Christopher Sürle (Expert Consultant SAP SCM, SAP Consulting, Walldorf)

Publikationen

- Abbey, J., Kleber, R., Souza, G., Voigt, G. (2016), *The Role of Perceived Quality Risk in Pricing Re-manufactured Products*, Production and Operations Management (accepted).
- Ahlfeldt, G. M., Maennig, W., Richter, F. J. (2016), *Urban renewal after the Berlin wall: A place-based policy evaluation*, Journal of Economic Geography, 1-28, doi:10.1093/jeg/lbw003.
- Beimer, W., Maennig, W. (2016), *Noise effects and real estate prices: A simultaneous analysis of different noise sources*, Hamburg Contemporary Economic Discussion Paper.
- Haase, K., Al Abideen, H. Z., Al-Bosta, S., Kasper, M., Koch, M., Müller, S., Helbing, D. (2016), *Improving Pilgrim Safety During the Hajj: An Analytical and Operational Research Approach*, Interfaces, 46(1), 74-90.
- Kassens-Noor, E., Wilson, M., Huntoon, L., Müller, S., Maharaj, B. (2015), *Toward a mega-event legacy framework*, Leisure Studies, 34(6), 665-671.
- Krohn, R., Müller, S., Haase, K. (2016), *Preventive Health Care Facility Location Planning Problem*, Working Paper.
- Maennig, W. (2016), *Radfahrer sollten nicht an roten Ampeln halten*, Huffington Post, http://www.huffingtonpost.de/prof-dr-wolfgang-maennig/radfahrer-rote-ampeln-ueberfahren_b_10936836.html.
- Maennig, W. (2016), *Time for hosts to row back on ambitions*, Financial Times, May 11th, p. 2.
- Müller, S., Haase, K (2016), *On the product portfolio planning problem with customer-engineering interaction*, Operations Research Letters, 44(3), 390-393.

Personalstand am 30.09.2016

Institut für Logistik und Supply Chain Management

Prof. Dr. Guido Voigt

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Lennart Johnsen

Isabell Kaluza

Institut für Logistik und Transport

Prof. Dr. Hartmut Stadtler

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Malte Meistering, M.Sc. Wirts.-Ing.

Sarah Oppermann, M.Sc. Wirts.-Math.

Julian Wulf, Dr. rer. pol.

Sekretariat

Stefanie Nonnsen

Institut für Verkehrswirtschaft

Prof. Dr. Knut Haase

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Matthes Koch, Dipl.-Verk.wirtsch.

Ralf Krohn, M.Sc.

Justus Bonz, M.Sc.

Sekretariat

Olga Weber

Institut für Verkehrswissenschaft

Prof. Dr. Wolfgang Maennig

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Waldemar Beimer, M.Sc.

Viktoria Langer, Dipl.-Vw.

Steffen Müller, M.Sc.

Studentische Hilfskräfte

Alex Ram

Maximilian Steudel

Sekretariat

Marina Rahlfs

